



## **Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung des Datenschutzes**

Gültig mit Anwendbarkeit der DSGVO ab 25. Mai 2018

Sehr geehrte(r) .....

da Du im Rahmen Deiner Tätigkeit mit personenbezogenen Daten in Kontakt kommst, wirst Du hiermit verpflichtet zur Beachtung des Datenschutzes, insbesondere zur Wahrung der Vertraulichkeit.

Deine Verpflichtung besteht umfassend. Du darfst personenbezogene Daten selbst nicht ohne Befugnis verarbeiten und Du darfst anderen Personen diese Daten nicht unbefugt mitteilen oder zugänglich machen.

Es gelten insbesondere die Anforderungen unserer Datenschutzordnung.

Unter einer Verarbeitung versteht die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung. „Personenbezogene Daten“ im Sinne der DSGVO sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Deine Verpflichtung besteht ohne zeitliche Begrenzung und auch nach Beendigung Deiner Tätigkeit fort.

Unter Geltung der DSGVO können Verstöße gegen Datenschutzbestimmungen nach § 42 DSAnpUG-EU (BDSG-neu) sowie nach anderen Strafvorschriften mit Freiheits- oder Geldstrafe geahndet werden. Datenschutzverstöße können zugleich eine Verletzung arbeits- oder dienstrechtlicher Pflichten bedeuten und entsprechende Konsequenzen haben.

Datenschutzverstöße sind ebenfalls mit möglicherweise sehr hohen Bußgeldern für den Verein bedroht, die gegebenenfalls zu Ersatzansprüchen Dir gegenüber führen können.

Ein unterschriebenes Exemplar dieses Schreibens reichst Du bitte an den Vorstand zurück.

Über die Verpflichtung auf das Datengeheimnis und die sich daraus ergebenden Verhaltensweisen wurde ich unterrichtet. Das Merkblatt zur Verpflichtungserklärung mit dem Abdruck der hier genannten Vorschriften habe ich erhalten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Verpflichteten